

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 27

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Samstag, 1. Februar 1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Samedi, 1^{er} février 1941

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 27

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Téléphone Nr. 21600

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21600

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 27

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Falliment e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 99082—99104.

Caissier de Genolier, Société anonyme, à Genolier.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Hallen: Ausfuhrbeschränkungen.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Falliment

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dñglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus du droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(179)

Vorläufige Konkursanzeige.

Ueber die Firma Clarté-Film A.G., Herstellung und Vertrieb von Tonfilmen sowie Finanzierung und Beteiligung an Geschäften gleicher Art, Steinenvorstadt Nr. 51, in Basel, wurde am 10. Januar 1941 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. Schaffhausen

Konkursamt Schaffhausen

(180)

Gemeinschuldner: Bloch Simon, Viehhändler, Hochstrasse, Schaffhausen.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Dezember 1940.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 21. Februar 1941.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Gaster in Kaltbrunn

(129)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Krähenmann Paul, Metzgermeister, Metzgerei zum Rathaus, Schänis, bürgerlich von Aadorf, Thurgau.

Konkurseröffnung: 26. November 1940, bestätigt durch Entscheid des kantonalen Rekursrichters vom 3. Januar 1941.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. Februar 1941, nachmittags

3.45 Uhr, im «Schwert», in Schänis.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 25. Februar 1941.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Ziffer 1: bis 15. Februar 1941; Ziffer 2: bis 25. Februar 1941.

1. In der Gemeinde Schänis: Wohnhaus mit Metzgerei zum Rathaus, assekuriert unter Nr. 246 für Fr. 85,000. — Verkehrswert und Fr. 115,400. — Bauwert; Stall, assekuriert unter Nr. 245 für Fr. 5000. — Verkehrswert und Fr. 6400. — Bauwert; Schlachthaus, assekuriert unter Nr. 1223 für Fr. 5500. — Verkehrswert und Fr. 6400. — Bauwert; sowie 36 a Gebäudegrundfläche, Garten und Hofstatt.

Zugehör: Keine.

2. In der Gemeinde Flawil (als alleiniger, eventuell als Mit- oder Gesamteigentümer): Wohnhaus Nr. 1680 in Oberglatt-Flawil, assekuriert für Fr. 30,000. — Verkehrswert und Fr. 45,000. — Bauwert; Hofstatt, Platz und Garten, 17 a 98 m². Kat.-Nr. 1062.

Die Liegenschaftsbeschreibungen liegen beim Konkursamt Gaster in Kaltbrunn zur Einsicht auf.

Kaltbrunn, den 29. Januar 1941.

Konkursamt Gaster, Kaltbrunn.

Ct. de Neuchâtel

Office des faillites de La Chaux-de-Fonds

(167)

Failli: Perdrizet Marcel-Louis, fils de Paul-Emile et d'Alice, née Perron, né le 10 janvier 1908, originaire de Omens (Vaud), fabrication et vente de chapeaux de dames, à l'enseigne «Paris-Mode», à La Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 11.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 9 décembre 1940.

Liquidation sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 21 février 1941, inclusivement.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(181)

Faillie: Manufacture des Produits Ibis S.A., ayant son siège à Vernier (Genève).

Date de l'ouverture de la faillite: 21 novembre 1940 (clôturée le 20 décembre 1940).

Date de la réouverture de la faillite: 30 janvier 1941.

Liquidation sommaire, art. 231 LP: 30 janvier 1941.

Délai pour les productions: 20 février 1941.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Wiedikon-Zürich

(164)

Ueber die Genossenschaft Lomag, Meinrad-Lienertstrasse 18, in Zürich 3, ist gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 14. Januar 1941 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mittels Verfügung vom 28. Januar 1941 des nämlichen Richters mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. Februar 1941 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400. — leistet, Nachbezugsrecht vorbehalten, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(168)

Ueber Bucher Adolf, Südrüchle, Obergundstrasse 3, in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt, vom 14. Januar 1941, der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 29. Januar 1941 eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. Februar 1941 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Für den Fall, dass der verlangte Vorschuss nicht ausreichen sollte, wird das Nachforderungsrecht für weitere Vorschüsse vorbehalten. (B. G. 64³ 38).

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich

Konkursamt Hottingen-Zürich

(136¹)

Im Konkurs über die

Genossenschaft Gottfried-Keller-Haus,

Zeltweg Nr. 27, in Zürich-7, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis am 5. Februar 1941 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich

Konkursamt Hottingen-Zürich

(137¹)

Kollokationsplan, Inventaraufgabe und Offerte zu Abtretung von Rechtsansprüchen, gemäss Art. 260 SchKG.

In dem im summarischen Verfahren durchgeführten Konkurs über Martin Fritz, Konditor, geb. 1912, von Zürich, wohnhaft Arnikaweg 4, in Zürich-Affoltern (bevormundet), liegt der Kollokationsplan sowie das Inventar den Beteiligten innert 10 Tagen auf obgenanntem Amt zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, vom 25. Januar 1941 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift (im Doppel) anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Bei Vermeidung des Ausschlusses im Nichtbeachtungsfall ist innert gleicher Frist die Ausscheidung der Kompetenzstücke durch Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung) anzufechten.

Rechtsabtreibungsbegehren mit Bezug auf die Eigentumsansprüche sind innert der nämlichen Frist beim Konkursamt zu stellen. Nichtbeachtung der Frist hat die Verwirkung des Abtreibungsrechtes zur Folge.

Kt. Glarus

Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda

(169)

Gemeinschuldner: Bissig-Aebli Theodor, Handlung, Ennenda. Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 11. Februar 1941.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig

(170)

Gemeinschuldner: Schweizer Jakob, Handlung, Dorf, Hemberg. Auflage- und Anfechtungsfrist: 4. bis und mit 13. Februar 1941.

Kt. Aargau

Konkursamt Zofingen

(166)

Gemeinschuldner: Kümmerli Otto, Bäcker, früher in Basel, Jurassstrasse 25, nun in Kolliken.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 10. Februar 1941, erstere beim Bezirksgericht Zofingen und letztere beim Gerichtspräsidium Zofingen anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bis 10. Februar 1941, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt zu stellen.

Ct. Ticino

Ufficio dei fallimenti di Bellinzona

(178)

Fallito: Banfi Giuseppe, fu Giuseppe, Autotrasporti, Bellinzona. Data del deposito: 1° febbraio 1941. Termine per impugnarla: 10 febbraio 1941.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(182)

Gemeinschuldner: Bickel-von Künsberg-Langenstadt Paul, Inhaber der Firma Paul Bickel, Registrierkassen-Vertrieb, Leimenstrasse 60, in Basel.

Datum der Schlusserklärung: 29. Januar 1941.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Cossonay

(183)

Débiteur: Garraux Roger, épicerie-boulangerie, à Gollion, actuellement sans domicile connu en Suisse. Dans son audience du 29 janvier 1941, le Président du Tribunal civil du district de Cossonay a prononcé la clôture de la faillite précitée.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Montreux

(171)

La liquidation de la faillite de la Maison du Café S. A., à Montreux, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal de Vevey, rendue le 28 janvier 1941.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Bern

Konkursamt Aarwangen

(126¹)

Einzige Liegenschaftsteigerung.

(Gemäss Art. 20, Abs. 1, der Verordnung des Bundesrates über vorübergehende Milderung der Zwangsvollstreckung, vom 17. Oktober 1939.)

Im Konkurs über König-Käser Fritz, geb. 31. Januar 1885, Maurermeister, von und in Madiswil, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma gleichen Namens, werden Donnerstag, den 6. März 1941, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Bären, in Madiswil, öffentlich versteigert:

Die Liegenschaften des Gemeinschuldners im Gemeindebezirk Madiswil, enthaltend:

Grundbuchblatt Nr. 1533. Wohnhaus Nr. 69 K, brandversichert für Fr. 14,400.—, nebst 3,83 a Hausplatz und Umschwung, am Untergässli, Blatt 3.

Grundsteuerschätzung . . . Fr. 13,580.—

Antliche Schätzung . . . > 20,000.—

Grundbuchblatt Nr. 236. Wohnhaus mit Remisenanbau und Cementwarenfabrikationswerkstatt Nr. 65, brandversichert für Fr. 39,600.—, nebst 12,34 a Hausplatz und Umschwung, Blatt 1, im Unterdorf.

Grundsteuerschätzung . . . Fr. 37,630.—

Antliche Schätzung . . . > 28,000.—

Auflage der Steigerungsbedingungen und der zudienenden Lastenverzeichnisse im Bureau des Konkursamtes Aarwangen: Vom 21. Februar 1941 hinweg.

Aarwangen, den 20. Januar 1941.

Konkursamt Aarwangen:

W. Pappé.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(172)

Steigerung im konkursamtlichen Liquidationsverfahren.

(Einzige Steigerung gemäss Art. 20 der Verordnung des BR vom 17. Oktober 1939.)

Schuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Giger Conrad, sel., gewesener Hotelier, in Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 13. März 1941, nachmittags 2½ Uhr, im Saale des Hotels Pfistern, am Kornmarkt, in Luzern.

Steigerungsobjekt: Das Haus Nr. 641 f, Zinggertorstrasse Nr. 1, mit Gartenanlagen und Strasse, Grundstück Nr. 697, haltend 3598,2 m², im Quartier Hof, Stadtgemeinde Luzern.

Brandversicherung Fr. 114,000.—

Katasterschätzung > 101,000.—

Konkursamtliche Schätzung > 100,000.—

Grundpfandrechte inklusive Zins circa > 134,000.—

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 1. März 1941 an.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkauten von Fr. 3000.— zu erlegen.

Luzern, den 29. Januar 1941.

Konkursamt Luzern:

Al. Wolf.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Kt. Zürich

Betreibungsamt Hausen a. A., Ebertswil a. A.

(173²)

Schuldner: Locher-Häfliger Ernst, geb. 1889, von Hasle bei Burgdorf (Bern), Landwirt und Müller, wohnhaft im Hauen zu Ebertswil-Hausen a. A.

Pfandgläubiger: Derselbe.

Ganttag: Freitag, den 14. März 1941, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Gasthof zum Bären, in Ebertswil a. A.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Vom 26. Februar 1941 an.

Eingabefrist: Bis 21. Februar 1941.

Grundpfand:

(Grundprotokoll Hausen a. A., Bd. 31, Seite 54/55).

1. Ein Wohnhaus mit Anbau im Hauen-Ebertswil, unter Nr. 54 für Fr. 24,000 assekuriert, im Jahre 1937; eine Scheune mit Anbauten, unter Nr. 55 für Fr. 16,000.— assekuriert, im Jahre 1937; eine Scheune mit Einfahrt und Anbauten, unter Nr. 57 für Fr. 15,000.— assekuriert, im Jahre 1937; eine Mülerei und Lagergebäude mit Garage und Anbau, unter Nr. 58 für Fr. 36,000.— im Jahre 1932; ein Bienenhaus Nr. 707, Assekuranz Fr. 500.—, im Jahre 1905; ein Schweinestallgebäude Nr. 736, Assekuranz Fr. 4000.—, im Jahre 1940; ein Schopf Nr. 740, Assekuranz Fr. 1500.—, im Jahre 1919; eine Scheune mit Einfahrt und Keller, unter Nr. 807 für Fr. 30,000.— assekuriert, im Jahre 1938, mit zirka 9 ha 59 a 40 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Baumgarten, Acker, Wiesen, Ried und Wald, im Hauen genannt.
2. Zirka 1 ha 92 a Wiesen, genannt Hütten, Rot- und Renimatte.
3. Zirka 71 a Wiesen, genannt Rinderweid.
4. Zirka 9 a 40 m² Streuland, auf dem Moos, beim Hausertal.
5. Zirka 3 ha 79 a 25 m² Wiesen und Acker, genannt Fuchs- oder Lochmatte.
6. Zirka 6 ha 55 a 26 m² Acker und Wiesen, im Moos oder Fuchsmatte genannt, im Gemeindebanne Kappel a. A. gelegen.

Korp.-Verz. Fol. 19.

7. Ein Viertel Teilrecht an der Holzkorporation Ebertswil a. A. Grenzen, Grunddienstbarkeiten und Anmerkungen gemäss Grundprotokoll. Betreibungsamtliche Schätzung:

- a) Grundstücke Ziffern 1—7: Fr. 110,000.—
b) Zugehör: „ 9,593.—

Zusammen: Fr. 119,593.—

Der Ersteigerer hat anlässlich der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, den Betrag von Fr. 5000.— in bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Ebertswil a. A., den 31. Januar 1941.

Betreibungsamt Hausen a. A.: F. Danieli.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (174^a)

(Einzige Steigerung gemäss Art. 20 der Verordnung des BR vom 17. Oktober 1938.)

Schuldner: Räber Josef, mechanische Schreinerei, Küssnacht a. R. Zeit und Ort der Steigerung: Montag, den 31. März 1941, nachmittags 2½ Uhr, im Saale des Hotels Pfister, am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 21. Februar 1941.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 20. März 1941 an.

Steigerungsobjekt: Das Wohnhaus Nr. 186 t, Trüllhofstrasse 20, mit Garten, Grundstück Nr. 1669, haltend 489,4 m², im Quartier Mühlegass, Stadtgemeinde Luzern.

Brandassekuranz: Fr. 52,000.—
Katasterschätzung: „ 43,000.—
Konkursamtliche Schätzung: „ 45,000.—
Grundpfandrechte ohne Zinsen: „ 48,000.—

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkauten von Fr. 2000.— zu erlegen.

Luzern, den 29. Januar 1941.

Konkursamt Luzern:

Al. Wolf.

Kt. Aargau Betreibungsamt Moosleerau (184)

Liegenschafts-Steigerung.

Schuldner: 1878 Maurer Hermann, Viehhändler, sel., in Schöftland wohnhaft gewesen, 1898 Mühlheim Alfred, Käser, in Villeret, 1907 Nick Josef, Schmied, in Moosleerau.

Liegenschaften: A. In Moosleerau:		Steuerschätzung:
Nr.		Fr.
400	Ca. 18 a Hausplatz und Baumgarten, Unterdorf	1030.—
	Scheune und Schopf Nr. 22, Unterdorf, versichert für	22,000.—
	Speicher Nr. 23, versichert für	1800.—
862	Ca. 9 a Hausplatz und Garten, Unterdorf	430.—
	Wohnhaus Nr. 119, versichert für	24,000.—
406	Ca. 43,61 a Acker oberer Juch	2100.—
445	Ca. 90 a Mattland Gründel	3240.—
8	Ca. 43 a, 33,5 m ² Acker Juch	2080.—
82	Ca. 42,50 a Ackerland Juch	2040.—
213	Ca. 36 a Acker Schleifstein	1190.—
197	Ca. 36 a Mattland Leimenmatte	1950.—
198	Ca. 18 a Matten Leimen	980.—
215	Ca. 22,50 a Holzland Logi	520.—
456	Ca. 9 a Holzland Winterhalden	320.—
68.	B. In Kirchleerau:	
155	32,78 a Holzland Toller	1400.—
	Gesamtschätzung:	65,080.—

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 65,000.

Die Verwertung wird verlangt infolge Grundpfandbetreibung im 1., 2. und 3. Rang.

Steigerungstag und Ort: Samstag, den 22. Februar 1941, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Sonne, in Moosleerau.

Eingabefrist: Bis 12. Februar 1941.

Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis vom 10. bis 20. Februar 1941.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Betreibungsamt Moosleerau.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern Konkurskreis Ruswil (175)

(Art. 34, Bundesratsverordnung vom 17. Oktober 1939.)

Schuldner: Riedweg Walter, Malermeister, Ruswil, Eigentümer der Liegenschaft «Hintere Schmiede», Kat.-Nr. 431, Ruswil.

Datum der Stundungsbewilligung: 21. Januar 1941.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Otto Schumacher, Inkasso- und Sachwalterbureau, Grendel 8, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 21. Februar 1941. Die Forderungen sind, berechnet auf den 21. Januar 1941, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. Mai 1941, nachmittags 2.15 Uhr, im Gasthof Bären, in Ruswil.

Aktenauflage: 23. April bis 2. Mai 1941.

Der Schuldner behält sich vor, einen Nachlassvertrag mit Abtretung sämtlicher Aktiven an die Gläubiger zur Selbstliquidation (Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung) vorzuschlagen.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Delliberazione sull' omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino

Pretura di Bellinzona

(185)

La Pretura di Bellinzona ha fissato l'udienza del giorno 5 febbraio 1941, ore 11 ant., per la discussione sulla omologazione del concordato proposto da Giolli Luigi, panettiere, in Bellinzona. I creditori potranno far valere all'udienza eventuali opposizioni alla omologazione.

Bellinzona, 29 gennaio 1941. Il segretario-assessore: F. Biaggi.

Ct. de Genève

Tribunal de première instance, Genève

(176)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 10 février 1941, à 9 heures, sur l'homologation du concordat présenté par Bullat Hélène, M^{me}, divorcée Crozet, chapellerie Diana, Boulevard Georges Favon 16, Genève, à ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.

Tribunal de première instance:

J. Gavard, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Ct. du Valais

Juge-Instructeur de Martigny

(177)

Le Juge-instructeur du district de Martigny, en séance du 24 janvier 1941, a homologué le concordat par abandon d'actif présenté par

Simonetta Edmond,

à Martigny-Bourg.

Martigny-Ville, le 25 janvier 1941.

M. Gross.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern

Konkurskreis Bern

(165)

Auflage der Verteilungsliste und Schlussrechnung.

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung der Kollektivgesellschaft Morgenthaler & Cie. in Liq., Billardfabrik in Bern, und des unbeschränkt haftenden Morgenthaler Otto, liegt die Verteilungsliste und Schlussrechnung beim Sachwalter, Notar Marti, Marktasse 11, in Bern, zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 11. Februar 1941.

Bern, den 28. Januar 1941. Namens des Liquidationsausschusses:

Der Sachwalter: Marti, Notar.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1941. 30. Januar. Aus der Verwaltungskommission der Stiftung unter der Firma Krankenkasse des Personals der Firma Geiser & Cie., Eisenhandlung in Langenthal, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1935, Seite 2986), sind infolge Demission ausgeschieden: der Präsident Gottfried Born, der Vizepräsident Georg Hauptlin und der Sekretär Alfred Gerber. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident Werner Senn, von Basel; als Vizepräsident René Erisman, von Schlossrued, und als Sekretärin Leni Frauchiger, von Wyssachen, alle in Langenthal. Der Präsident, der Vizepräsident und die Sekretärin zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Bern

Immobilien. — 30. Januar. Inhaber der Firma J. Lüdi, in Bern, ist Jakob Lüdi, von Willadingen, in Bern, gützlich getrennter Ehegatte der Alice geb. Schneider. Handel in Immobilien. Maulbeerstrasse 7.

Autotransporte. — 30. Januar. Die Firma Friedr. Ott, Autotransporte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 208 vom 5. September 1940, Seite 1606), wird infolge Verkaufs des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

30. Januar. Aus dem Komitee (Vorstand) der Genossenschaft unter der Firma Chambre syndicale des fabricants suisses de Chocolat, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1940, Seite 267), ist Emil Pfirter infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in das Komitee (Vorstand) gewählt Albert Schuler, von Winterthur, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Komiteemitglieder oder mit dem Generalsekretär.

30. Januar. Auf Grund der Statuten vom 25. September 1940 mit Nachtrag vom 28. November 1940 besteht unter dem Namen Verband schweiz. Sperrholzfabrikanten, mit Sitz in Bern, ein Verein nach Art. 60 u. ff. ZGB. Der Verein bestrebt den Zusammenschluss von Sperrholz-, Tischlerplatten- und Furnierfabrikanten der Schweiz zu einem Berufsverband. Er bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen seiner Mitglieder. Er kann auch Aufgaben öffentlich-rechtlicher Natur, welche ihm allenfalls von zuständigen Behörden des Bundes als Vertreter der Sperrholzbranche übertragen werden, ausführen oder sich daran beteiligen. Ferner kann er sich andern Organisationen mit ähnlichen Aufgaben anschliessen und an Institutionen beteiligen, die eine Kontrolle und Sanktionierung der Sperrholzbranche ausüben. Die Mittel werden bestritten durch Beiträge im Verhältnis zu den Kontingentsanteilen der Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) die Mitgliederversammlung; b) der Vorstand; c) die Vertrauensstelle; und d) die Revisoren. Der Vorstand vertritt den Verband gegen aussen durch die Kollektivzeichnung

des Präsidenten oder Vizepräsidenten zusammen mit dem Sekretär. Dem Vorstand gehört gegenwärtig an: als Präsident: Oscar Aeschlimann, von Burgdorf, in Meilen; als Vizepräsident: Jean Frick, von und in Klingnau, und als Vertreter der Tischlerplattenfabrikanten und Sekretär: Paul Brand, von Ursenbach, in Tavannes. Geschäftsdomizil: Mühlemattstrasse Nr. 53, in eigenen Lokalitäten.

30. Januar. Rückversicherungsverband kantonalschweizerischer Feuerversicherungsanstalten, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1941, Seite 130). Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Eduard von Steiger, infolge seiner Wahl in den Bundesrat, ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen.

30. Januar. Verband der Grobseidenhändler des Kantons Bern, Verein, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1939, Seite 1730). Aus dem Vorstand ist Willy Bähler, Kassier, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu gewählt Joseph Artho, von St. Gallen, in Interlaken. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten. Das Geschäftsdomizil des Verbandes befindet sich: Laupenstrasse 4, beim Präsidenten.

Molkereiprodukte, Konserven. — 30. Januar. Der Inhaber der Firma Wilhelm Andrist, Molkereiprodukte und Konserven, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 8. Juni 1940, Seite 1054), hat mit seiner Ehefrau Hedwig, geb. Gehri, durch Ehevertrag vom 30. August 1940 Gütertrennung vereinbart.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation. — 29. Januar. Fabrique des Montres Wyler Société anonyme, in Biel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1941, Seite 23). Dr. Alfred Wyler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu und zugleich als Sekretär wurde in den Verwaltungsrat gewählt Emil Hermle-Urech, von Basel, in Biel; er führt Einzelunterschrift.

Uhrenfabrikation. — 29. Januar. Montres Liema S. A., in Biel (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1933, Seite 2062). Dr. Alfred Wyler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Emil Hermle-Urech, von Basel, in Biel; er führt Einzelunterschrift.

Bureau de Moutier

Rectification. Le genre de commerce de la raison individuelle Arthur Kaiser, à Reconvilier (F. o. s. du e. du 21 janvier 1941, n° 17, page 138), est bien « terminage de la montre » et non pas « fabrication de la montre ».

Bureau Nidau

30. Januar. Die Firma Etiketten und Schilder A. G., mit Sitz in Worben (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1933, Seite 598), ist infolge Liquidation des Geschäftes aufgelöst und wird im Handelsregister mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 19. November 1940 von Amtes wegen gestrichen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1941. 30. Januar. Ri-Ri Holding A. G. (Ri-Ri Holding S. A.) (Ri-Ri Holding Ltd.), Aktiengesellschaft mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1940, Seite 115). Dr. Martin Othmar Winterhalter ist als Mitglied des Verwaltungsrates ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1940 ist als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt worden Dr. Richard Kiké, von und in St. Gallen. Er zeichnet mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

1941. 29. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Maschinenfabrik & Giesserei Netstal A. G., mit Sitz in Netstal (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1939, Seite 803), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Januar 1941 den § 7 ihrer Statuten abgeändert. Derselbe lautet nun: Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, allfällige Delegierte, Direktoren und Prokuristen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen, und bestimmt auch, ob diese Unterschrift einzeln oder kollektiv geführt wird. Auf Grund dieses Beschlusses ist die Zeichnungsberechtigung wie folgt geordnet worden: Der Verwaltungsratspräsident Emilio Coppetti zeichnet einzeln. Der Prokurist Fritz Baumberger, in Netstal, ist zum Direktor der Gesellschaft ernannt worden. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Benno Wettstein, Direktor Fritz Baumberger und Prokurist Wilhelm Widenschwyler zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien.

29. Januar. Textil-Aktien-Gesellschaft vormals J. Paravicini, mit Sitz in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1940, Seite 766). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Hugo von Albertini, in Zürich, infolge Todes ausgeschieden. Die Unterschrift von Jean Leuzinger-Fischer ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Hans Bühler-Volkart, in Berg am Irchel, ernannt und als neues Mitglied Hans Wild, von Schwanden und Glarus, in Glarus, gewählt (ohne Unterschrift). Der Verwaltungsratspräsident führt Einzelunterschrift.

29. Januar. «Planura Aktiengesellschaft für Handel und Industrie (Planura Société Anonyme pour le Commerce et l'Industrie) (Planura, Commercial & Industrial Co. Limited)», mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1936, Seite 518). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 27. Januar 1941 die Auflösung beschlossen. Zum Liquidator wurde der einzige Verwaltungsrat Dr. jur. Rudolf Stüssi, in Glarus, ernannt, welcher wie bisher einzeln zeichnet. Die Firma lautet nun: Planura Aktiengesellschaft für Handel und Industrie in Liquidation (Planura Société Anonyme pour le Commerce et l'Industrie en liquidation) (Planura, Commercial & Industrial Co. Limited in liquidation).

29. Januar. «Verags» Verwaltungsgesellschaft in Liquidation, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 245 vom 18. Oktober 1940, Seite 1906). Die Gesellschaft wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Immeubles. — 1941. 29. janvier. Pierre Folliet, de Vernier, à Genève, a été nommé administrateur de Madella S. A., société immobilière dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du e. du 22 novembre 1938, n° 274, page 2482). Ont été élus président Edouard Folliet (déjà inscrit comme administrateur unique) et secrétaire Pierre Folliet. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1941. 23. Januar. Die Fellow Metall- & Export A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 300 vom 21. Dezember 1940, Seite 2384), hat in der Generalversammlung vom 21. Januar 1941 ihre Firma abgeändert in Ferras Metall & Handels A. G. — Ferras S. A. de Métaux et de Commerce. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Aktienkapital von Fr. 5000 ist voll einbezahlt.

27. Januar. Die Immobiliengesellschaft Aeschenplatz A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1939, Seite 1252), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Juli 1940 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

27. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Freiwillige Pensionskasse für ledige Bürgerinnen der Stadt Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1934, Seite 224), ist der Präsident Adolf Burekhardt-Rüsch ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt das Vorstandsmitglied Dr. Ernst Miescher-Gemuseus; er führt die Unterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Das Domizil befindet sich nun Freie Strasse 111.

27. Januar. In der Einzelfirma Tee-Manger, in Basel (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1939, Seite 507), wurde Einzelprokura erteilt an Max Manger, von und in Basel.

Elektrische Apparate. — 27. Januar. Die Kollektivgesellschaft Oeschger & Co, in Basel (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1938, Seite 1729), Fabrikation und Vertrieb von elektrischen Apparaten, hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Lebensmittel. — 28. Januar. Der Inhaber der Einzelfirma W. Altenbach, in Basel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 18. Oktober 1940, Seite 1908), Handel in Lebensmitteln usw., erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau Francesca Altenbach-Casanova, von und in Basel.

Holzhandel. — 28. Januar. Inhaber der Einzelfirma Hermann Faller, in Basel, ist Hermann Faller-Rau, von und in Basel. Holzhandlung, Import und Vertretungen. Pfeffingerstrasse 46.

Mineralöle usw. — 28. Januar. Die Einzelfirma Albert Ferrari, in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 28. Mai 1940, Seite 986), verzengt als nunmehrige Geschäftsnatur: Regenerierung von Altölen und Fetten nach System Regenor.

Wollhandel usw. — 28. Januar. Die Einzelfirma Augusta Günthard, in Basel (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2532), Handel in Wolle usw., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Günthard», in Basel.

Inhaber der Einzelfirma Hans Günthard, in Basel, ist Hans Günthard, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Augusta Günthard», in Basel. Handel in Wolle und Merceriewaren. Spalenvorstadt 24.

Drogerie. — 28. Januar. Die Einzelfirma Jean Hauenstein, in Basel (S. H. A. B. Nr. 279 vom 6. November 1912, Seite 1917), Drogerie usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Januar. Inhaberin der Einzelfirma Droguerie Hauenstein, in Basel, ist Witwe Mathilde Hauenstein-Thommen, von und in Basel. Handel in Drogen, Materialwaren, Weinen, Spirituosen, Lacken und Farbwaren. Markgräferstrasse 72 (Horbürgdroguerie).

29. Januar. Die Prokura des Fritz Ziegler für die Inseratenunion A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1930, Seite 1028), ist erloschen.

Warenhaus. — 29. Januar. In der Aktiengesellschaft vorm. Knopf & Co Das Haus für Jedermann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. Mai 1940, Seite 939), Warenhaus, wurde an Stelle des bisherigen Präsidenten Eugen Herz-Knopf das Verwaltungsratsmitglied Dr. Lucien Levallant zum Präsidenten gewählt. Es wurden ernannt: zum Delegierten das Verwaltungsratsmitglied Emil Kyburz-Escher, zum Direktor Ernst Jacobson-Guthmann, von und in Basel, zum Vizedirektor Paul Fischer-Hertli, von Winterthur, in Basel. Der Delegierte, dessen Einzelunterschrift erloschen ist, zeichnet zu zweien mit dem Direktor oder dem Vizedirektor.

Finanzierungen usw. — 29. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Cusi A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1938, Seite 1573), finanzielle Beteiligungen an industriellen Unternehmungen, ist Theophil Speiser-Riggensbach infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Charles Ed. Bourcart, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift.

Speditionen. — 29. Januar. In der Aktiengesellschaft Danzas & Cie, in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1940, Seite 822), Speditionsgeschäft usw., ist die Unterschrift des Direktors Albert Ammann erloschen.

Desinfektionsmittel. — 29. Januar. Die Einzelfirma Karl Hügli, in Basel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1933, Seite 2334), Fabrikation und Handel in Desinfektionsmitteln, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Sperrstrasse 8.

Textilrohstoffe usw. — 29. Januar. Inhaber der Einzelfirma H. R. Böhner, in Basel, ist Heinz Robert Böhner, von und in Basel. Import, Export und Vertretung in Rohstoffen aller Art, insbesondere für die Textilindustrie. St.-Alban-Anlage 45.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Landwirtschaft und Schweinemast. — 29. Januar. Die Firma J. Schelzler, Landwirtschaft und Schweinemast, mit Sitz in Eppishausen, Gemeinde Erlen. (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1934, Seite 1769), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

29. Januar. Die Firma Oskar Kostenbader, Metzgerei z. Schöffli, in Neukirch-Egnaeh (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1938, Seite 2358), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

29. Januar. Inhaber der Firma Paul Graf, Metzgerei z. Schöffli, in Neukirch-Egnaeh, ist Paul Graf, von Rebstein, in Neukirch-Egnaeh, Gasthof und Metzgerei.

Mercerie- und Kurzwaren en gros. — 29. Januar. Inhaber der Firma J. Bösch, in Weinfelden, ist Jakob Bösch, von Ebnat (St. Gallen), in Weinfelden. Mercerie- und Kurzwaren en gros. Schmidstrasse 382.

Schirme und Manufakturwaren. — 29. Januar. Inhaberin der Firma Rosa Stäheli, in Weinfelden, ist Rosa Stäheli, von Neukirch-Egnaeh, in Weinfelden. Schirme, Merceriewaren, Stoffe, Wäsche. Hauptgasse 208.

Modeartikel für Herren und Damen. — 29. Januar. Die Firma Bernhard Samuel, Handel mit Modeartikeln für Herren und Damen, mit Sitz in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1927, Seite 1540), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Flach- und Dekorationsmalerei. — 29. Januar. Inhaber der Firma Hans Grundlehner, in Arbon, ist Hans Grundlehner, von Amriswil, in Arbon. Flach- und Dekorationsmalerei. Friedenstrasse 4.

Herren- und Knabenkonfektion. — 29. Januar. Die Firma Alois Rogger, Herren- und Knabenkonfektion, mit Sitz in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1932, Seite 579), über die am 27. März 1935 der Konkurs eröffnet wurde, wird nach Schluss des Verfahrens gelöscht.

Handel mit Radioapparaten. — 29. Januar. Die Firma Edgar Decker, Ingenieur, Handel mit Radioapparaten, Grammophonen und Zubehör, mit Sitz in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1938, Seite 1589), hat das Geschäftslokal nach der Bahnhofstrasse Nr. 440 verlegt.

Pelzwaren und Felle. — 29. Januar. Inhaber der Firma Anton Moser-Bauer, in Weinfelden, ist Anton Moser-Bauer, von Oberbussnang, in Weinfelden. Pelzwaren und Felle (Handel und Verarbeitung). Kirchgasse 8.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

Generi alimentari e vino. — 1941. 27 gennaio. La ditta individuale Della Bruna Ernesta, in Arbedo, generi alimentari e vino da trasportare (F. u. s. di c. del 29 aprile 1929, n° 98, pag. 878), viene cancellata ad istanza della titolare, il suo commercio non raggiungendo più gli estremi per rendere d'obbligo la iscrizione.

Costruzioni in ferro, officina elettromeccanica. — 27 gennaio. La ditta individuale Zani Carlo, in Bellinzona, costruzioni in ferro, officina elettromeccanica (F. u. s. di c. del 17 luglio 1920, n° 158, pag. 1391), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Lugano

Fabbrica di strumenti musicali. ecc. — 29 gennaio. La ditta Enrico Pagani, in Lugano, fabbrica di strumenti musicali e vendita di musica (F. u. s. di c. del 17 gennaio 1934, n° 113, pag. 1309), viene cancellata per cessione di azienda alla ditta «Guido Pagani succ. a Enrico Pagani» in Lugano, che ne assume attivo e passivo.

Titolare della ditta Guido Pagani succ. a Enrico Pagani, in Lugano, è Guido Pagani, di Enrico, da Massagno, domiciliato a Lugano. La ditta assume attivo e passivo della cancellata ragione «Enrico Pagani», a Lugano. Fabbricazione di strumenti musicali e vendita di musica. Via Gerolamo Vegezzi.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Enveloppes illustrées. — 1941. 29 janvier. Le chef de la maison André Bigler, à Crissier, est André Bigler, de Worb (Berne), à Crissier. Enveloppes illustrées brevetées. Les Acacias, rue des Alpes.

Hôtel et café. — 29 janvier. N. Oestreich et A. Moro, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, exploitation d'un hôtel et café (F. o. s. du c. du 13 novembre 1940). L'associée Nina née Grass, femme de Jacob Oestreich, de Coire, et son mari, domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 22 avril 1938, le régime de la séparation de biens (art. 241 et ss. C.C.S.).

Marchand-tailleur. — 29 janvier. La raison René Zenklusen fils, à Lausanne, marchand-tailleur (F. o. s. du c. du 31 avril 1940), est radiée d'office ensuite de faillite, celle-ci étant clôturée.

Trousseaux, toilerie, etc. — 29 janvier. La société en nom collectif Nicoud et Cie, ayant son siège à Lausanne, trousseaux, toilerie, chemiserie et tissus (F. o. s. du c. du 29 novembre 1933), est dissoute ensuite du décès de l'associé Paul Nicoud; cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «L. Nicoud», à Lausanne.

Mathilde dite Lina, née Heumader, veuve de Paul Nicoud, de Vauxmarcus (Neuchâtel), à Lausanne, a repris sous la raison L. Nicoud, à Lausanne, l'actif et le passif de la société «Nicoud et Cie», à Lausanne, radiée. La procuration est conférée à Albert Nicoud fils, de Vauxmarcus (Neuchâtel), à Lausanne. Trousseaux, toilerie, chemiserie et tissus. Rue de Bourg 10.

Bureau de Morges

29 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 janvier 1941, la Société immobilière «Les Meilières» S.A., société anonyme, dont le siège est à Buchillon (F. o. s. du c. du 3 septembre 1928, n° 206, page 1700), a décidé: 1° de transformer les 8 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, en actions au porteur; 2° de porter le capital social de 8000 fr. à 30,000 fr., par l'émission de 22 actions au porteur de 1000 fr. chacune, libérées à concurrence de 200 fr. chacune. Le capital social est donc de 30,000 fr., divisé en 30 actions au porteur de 1000 fr. chacune, dont 8 sont entièrement libérées et 22 libérées de 2/3 de leur capital nominal. Le capital social est donc libéré de 12,400 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administrateur Charles-Albert Mozer, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. A été nommée unique administrateur, avec signature sociale individuelle, Hélène Mozer née Kopp, de Genève, à Buchillon.

Immeubles. — 29 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1940, la société anonyme Monnivet S.A., dont le siège est à St-Prex, ayant pour but l'acquisition d'immeubles, leur exploitation et, le cas échéant, leur revente (F. o. s. du c. du 17 mai 1926, n° 112, page 896), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est, en conséquence, radiée. L'actif et le passif de la société sont repris par Hans-Théophile Walter, de Schaffhouse, domicilié à St-Prex, avec le consentement des créanciers.

Bureau de Nyon

Café. — 28 janvier. Le chef de la maison Ida Meylan-Pauchon, à Nyon, est Ida Meylan née Pauchon, épouse séparée de biens et autorisée de Louis Emile Meylan, du Lieu, domiciliée à Nyon. Exploitation du café vaudois.

29 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 novembre 1940, la société anonyme Immeuble Gare 10, société anonyme, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 13 décembre 1935, page 3060), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau du Sentier

Ferblanterie, couvertures, etc. — 29 janvier. Le chef de la maison Laurent Costa, au Sentier, commune du Chenit, est Laurent-Antoine Costa-Vallotton, fils de Michel, d'Envy, au Sentier, commune du Chenit. Ferblanterie, couvertures, installations sanitaires.

Bureau de Vevey

29 janvier. La société anonyme Maison du Café S.A., ayant son siège à Montreux-Le Châtelard (F. o. s. du c. du 20 janvier 1939, n° 42, page 355) est radiée d'office ensuite de clôture de la faillite.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice

1941. 29 janvier. Le chef de la maison E. Uldry, Radio, à Monthey, est Eugène Uldry, du Châtelard (Fribourg), à Monthey. Radios, accordeons, disques et électricité.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 22 janvier 1941, page 148, relative à la Société de Banque Suisse, société anonyme avec siège principal à Bâle, est annulée, les faits y mentionnés ne concernant pas la succursale de La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

Eponges, pinceaux, etc. — 1941. 28 janvier. Le chef de la maison Pascal Besomi, à Genève, est Pascal-Désiré Besomi, de Gerra-Verzasca (Tessin), à Genève. Commerce et représentation d'éponges, de pinceaux, peaux de chamois et articles divers. 10, Avenue Ernest Pictet.

Epicerie, laiterie, vins, etc. — 28 janvier. La raison Mme Fogliati, épicerie, laiterie, vins, liqueurs et charcuterie sèche, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1936, page 1157), est radiée ensuite de remise de commerce.

Hôtel-Restaurant. — 28 janvier. La raison René Girardin, exploitation de l'Hôtel-Restaurant du Lac, à Versoix (F. o. s. du c. du 23 janvier 1941, page 157), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Boucherie. — 28 janvier. La raison Anselmino François, boucherie, à Carouge (F. o. s. du c. du 10 décembre 1935, page 3025), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Edition et publicité. — 28 janvier. Le chef de la maison G. Deléchat, à Carouge, est Georges-Jules Deléchat, de Carouge, y domicilié, séparé de biens de Hélène-Elisa-Henriette, née Bron. Edition et publicité, notamment édition de l'annuaire «Savoir». Rue des Moraines 3.

Charcuterie. — 28 janvier. La raison Charles Ducret, exploitation d'une charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1933, page 2420), est radiée ensuite du décès du titulaire. Son actif et son passif sont repris par la maison «Mme Vve Ch. Ducret», ci-après inscrite.

Le chef de la maison Mme Vve Ch. Ducret, à Genève, est Léonie-Marie Ducret, née Lacraz, veuve de Charles Ducret, de Plan-les-Ouates, domiciliée à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de la maison «Charles Ducret», ci-dessus radiée. Exploitation d'une charcuterie, à l'enseigne «Charcuterie de la Jonction». Boulevard Saint-Georges 4.

Régie d'immeubles, gérance de fortunes, etc. — 28 janvier. La société anonyme Securlm S.A., régie d'immeubles, gérance de fortunes, etc., établie à Genève (F. o. s. du c. du 24 juillet 1939, page 1544), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 janvier 1941, accepté la démission de l'administrateur Aimé Reichenbach, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement, comme unique administrateur, avec signature sociale, Alfred-Jean Buschi, de Dicki (Berne), à Genève.

28 janvier. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 17 janvier 1941, la société anonyme L'Aluminium Commercial S.A., ayant son siège jusqu'ici à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 janvier 1940, page 166), a modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré à Genève. La société a pour objet le commerce et la fabrication de métaux et de produits en métal de toutes sortes, notamment en aluminium et ses alliages, ainsi que de tous produits chimiques, électro-chimiques et électro-métallurgiques; la participation à des entreprises du commerce et de l'industrie de l'aluminium et à des entreprises de nature similaire, sous forme de prêts et de crédits, d'obligations ou d'actions ainsi que l'exécution de toute transaction qui soit en rapport direct ou indirect avec lesdites opérations. Les statuts de la société portent la date du 4 octobre 1939, et ont été modifiés les 4 octobre et 30 novembre 1939, 19 janvier 1940 et 17 janvier 1941. Le capital social est de 1,000,000 fr., entièrement libéré, divisé en 1000 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Philippe-Louis Bérard, de Genève, actuellement au Grand-Saconnex, est administrateur unique avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle. Lucien de Leeuw, de nationalité hollandaise, à Lausanne, est directeur, avec signature individuelle. Adresse de la société: Rue du Stand n° 59, chez Stand S.A.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 99082. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1941, 12¼ Uhr. Gerber & Co. A.-G., Thun (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 48699. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Januar 1941 an.)

Käse.

Montanella

Nr. 99083. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1941, 4 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

FORTO - PHOS

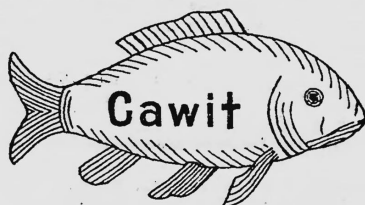
N° 99084. Date de dépôt: 20 janvier 1941, 20 h.
Norton Company, 1 New Bond Street, Worcester (Massachusetts,
E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la
marque n° 48695. Le délai de protection résultant du renouvellement
court depuis le 20 janvier 1941.)

Roues et meules en émeri, en corindon ou autres matières abrasives.



Nr. 99085. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1941, 18¼ Uhr.
Holzindustrie Wittkowsky G. m. b. H., Göringplatz 15, Elbing (Westpr.,
Deutsches Reich). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 48352.
Sitz wie oben geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
4. Dezember 1940 an.)

Aus kreuzweis verbundenen oder verleimten Holzfurnieren hergestellte
Gegenstände, nämlich: Platten, Tafeln, Wandbekleidungen, Paneele,
Deckenbekleidungen, Fussbodenbelag, Parkettafeln, Sitzplatten für Stühle,
Bänke, und Klosetts, Füllungen für Kastenmöbel, fertige Kastenmöbel,
Tischplatten, Tische, Kinderwagen, Karosserien, Schiesscheiben, Ziel-
darstellungen für Militär, Kästen, Kisten, Koffer, Fässer, Behälter, Schach-
teln (eckig, rund oder oval), Riemenscheiben für Transmissionen, Räder,
Roller, Servierbretter, Schatullen, Schilder, Schachbretter und Spielwaren.



Nr. 99086. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1941, 18¼ Uhr.
Holzindustrie Wittkowsky G. m. b. H., Göringplatz 15, Elbing (Westpr.,
Deutsches Reich). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 48353.
Sitz wie oben geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 4. Dezember 1940 an.)

Furniertes Holz, kreuzweise verbundene oder verleimte Holzfurniere und
daraus hergestellte Gegenstände, nämlich: Platten, Tafeln, Wandbe-
kleidungen, Paneele, Deckenbekleidungen, Fussbodenbelag, Parkettafeln,
Sitzplatten für Stühle, Bänke und Klosetts, Füllungen für Kastenmöbel
und Musikinstrumente, fertige Kastenmöbel, Tischplatten, Tische, Kinder-
wagen, Karosserien, Schiesscheiben, Zieldarstellungen für Militär, Kästen,
Kisten, Koffer, Fässer, Behälter, Schachteln (eckig, rund oder oval),
Riemenscheiben für Transmissionen, Räder, Roller, Servierbretter, Scha-
tullen, Schilder, Schachbretter und Spielwaren.

CAWIT

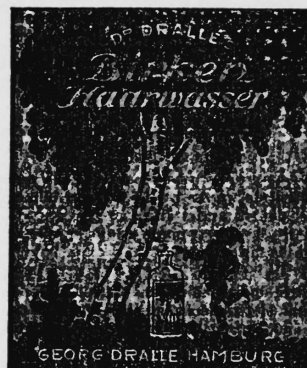
Nr. 99087. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1941, 18 Uhr.
Georg Dralle, Hamburg-Altona 1 (Deutsches Reich). — Fabrikmarke.
— (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 48301.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. November 1940 an.)

Mit aus Birken gewonnenen Substanzen zubereitete Waren, nämlich:
Parfümerien und Seifen.



Nr. 99088. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1941, 18 Uhr.
Georg Dralle, Hamburg-Altona 1 (Deutsches Reich). — Fabrikmarke.
— (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 48302.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. November 1940 an.)

Mit aus Birken gewonnenen Substanzen zubereitete Waren, nämlich:
Parfümerien und Seifen.



Nr. 99089. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1941, 18 Uhr.
Georg Dralle, Hamburg-Altona 1 (Deutsches Reich). — Fabrikmarke.
— (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 48303.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. November 1940 an.)

Mit aus Birken gewonnenen Substanzen zubereitete Waren, nämlich:
Parfümerien und Seifen.



Nr. 99090. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1941, 14 Uhr.
Ridgways, Limited, 290—314, Old Street, London (Grossbritannien).
— Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 48735. Die Schutz-
frist aus der Erneuerung läuft vom 24. Januar 1941 an.)

Tee.

RIDGWAYS

Nr. 99091. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1940, 20 Uhr.
Veterinaria A.-G. Zürich, Eibenstrasse 9, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische, pharmazeutische und veterinär-medizinische Pro-
dukte und Präparate, Drogen, Sera, Impfstoffe, Bakterienpräparate,
Bekämpfungsmittel für Schädlinge bei Menschen, Tieren und Pflanzen.

PARESAN

Nr. 99092. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1940, 20 Uhr.
Veterinaria A.-G. Zürich, Eibenstrasse 9, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische, pharmazeutische und veterinär-medizinische Pro-
dukte und Präparate, Drogen, Sera, Impfstoffe, Bakterienpräparate,
Bekämpfungsmittel für Schädlinge bei Menschen, Tieren und Pflanzen.

NOTABA

N° 99093. Date de dépôt: 4 décembre 1940, 11 h.
Henri Louis Kirchhof, Route de Büren 76, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique.

Appareil de chauffage.

SIROCO

Nr. 99094. Date de dépôt: 13 décembre 1940, 18 h.
P. Bovler, 50, rue du 31 décembre, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pour la beauté et les soins de l'épiderme et de la chevelure.

Jame's

Nr. 99095. Date de dépôt: 23 décembre 1940, 18 h.
Appareillage Gardy Société Anonyme, La Jonction, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 49485 de Appareillage Gardy (Société anonyme), Plainpalais-Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 décembre 1940.)

Appareillage électrique pour installations intérieures: coupe-circuit Gardy et tous autres systèmes, interrupteurs, prises de courant, boîtes de jonction et de dérivation, suspensions, contrepoids, douilles de lampes tous systèmes. Appareillage haute tension pour stations centrales, installations extérieures, matériel de ligne: tableaux de distribution, interrupteurs et commutateurs pour toutes applications, coupe-circuit, parafoudres, bobines de self, résistances. Porcelaines électro-techniques, isolateurs, poignées, supports de lignes, poulies, serre-fils, boîtes pour interrupteurs et pour coupe-circuit. Pièces moulées en matière isolante. Matériel d'installation: tubes armés et isolants, fils, câbles. Moteurs et perceuses électriques. Appareils de chauffage électrique. Compteurs d'électricité. Instruments de mesures électrique.

GARDY

Nr. 99096. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1940, 4 Uhr.
Vinos, Vereinigte Brenner und Weinkellerei A.G., Clarastrasse 61, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Destillate aus Weinen und Produkte aus der Weiterverarbeitung dieser Destillate.

VINIA C

Nr. 99097. Hinterlegungsdatum: 31. Dezember 1940, 18¼ Uhr.
Frau Anna Ras, Rotfluhstrasse 58, Zollikon bei Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bodenleder, Schuhsohlen, Crème für Schuhsohlen, Schuhwische, Schuhreinigungs- und Schuhpflegemittel und andere zur Behandlung und Pflege von Schuhen dienende Waren.

OPA

Nr. 99098. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1941, 20 Uhr.
Suctus A.-G., Felsenstrasse 40, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Heizkörper.

RAPITHERM

Nr. 99099. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1941, 13 Uhr.
Ch. Rossi & Co., Volkmarstrasse 11, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Dauerwellenapparate, deren Bestandteile und Produkte, weitere Friseurapparate sowie Coiffeurmöbel und -stühle.



Nr. 99100. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1941, 7 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Benervacet

Nr. 99101. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1941, 7 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Cholinerva

Nr. 99102. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1941, 7 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Nervacholin

Nr. 99103. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1941, 20 Uhr.
Pulger, Bonfigt & Co., Saliering 25, Köln a/Rh. (Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49049. Sitz wie oben geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1941 an.)

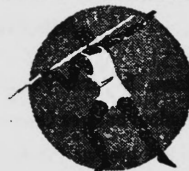
Werkzeuge für Schreiner, Zimmerleute, Maurer, Schlosser, Uhrmacher, Silberarbeiter, Graveure; Laubsägen, Laubsägebogen aus Metall und Holz, Drillbohrer, Laubsägeböckchen.



Nr. 99104. Date de dépôt: 16 janvier 1941, 18 h.
Georges Auras, avenue d'Echallens 79, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique.

Aliment fortifiant diététique.

Auras



**FORCE
POUR TOUS**

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 92933. Josef von Arx, Sissach (Schweiz). — Uebertragung an P. von Arx, Neumattstrasse 13, Sissach (Schweiz). — Eingetragen am 30. Januar 1941.

Nr. 83085. Zigerli & Cie., Bern (Schweiz). — Uebertragung an Zigerli & Cie. A.G., Spitalgasse 14, Bern (Schweiz). — Eingetragen am 30. Januar 1941.

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 84145. Fritz Baumgartner, Genève (Suisse). — Raison modifiée en F. Baumgartner. — Enregistré le 30 janvier 1941.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Caisserie de Genolier, Société anonyme ayant son siège à Genolier

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

Troisième publication.

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 25 janvier 1941 a décidé de réduire le capital-actions de fr. 84,000 à fr. 56,000 par remboursement de fr. 100 sur chacune des 280 actions de fr. 300, dont le nominal est ainsi ramené à fr. 200.

Conformément aux dispositions de l'art. 733 CO., les créanciers de la Société sont informés qu'ils pourront produire leurs créances au siège social, dans un délai de deux mois, dès la troisième publication du présent avis, et exiger d'être désintéressés ou garantis.

(A. A. 221)

N y o n, le 27 janvier 1941.

Le Conseil d'administration.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Italien — Ausfuhrbeschränkungen

Aus einer Veröffentlichung in der Mailänder Handelszeitung «Il Sole» vom 29. Januar 1941 geht hervor, dass das Finanzministerium die nachfolgenden Änderungen der Ausfuhrbestimmungen verfügt hat:

1. a) Auf der Liste derjenigen Waren, wofür die Zollämter von sich aus, ohne Ausfuhrlizenz, die Ausfuhr bewilligen können (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 172 vom 25. Juli 1940) sind zu streichen:

Italienische Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
220	Wollgewebe, broschiert
221	Wollgewebe, bestickt
222	Wollstickeren auf unsichtbarem Grundgewebe
236	Wollspitzen
237	Wolltülle
238	Wollborten und -bänder
239	Posamentierwaren aus Wolle
ex 252	Selbengewebe, Baumwolle und/oder Wolle von zusammen über 5% enthaltend
ex 260	Samt aus Selde, Baumwolle und/oder Wolle von zusammen über 5% enthaltend
ex 262	Wirkwaren aus Selde, Baumwolle und/oder Wolle von zusammen über 5% enthaltend
ex 252bis	Gewebe aus künstlichen Fasern, Baumwolle und/oder Wolle von zusammen über 5% enthaltend
ex 260bis	Samt aus künstlichen Fasern, Baumwolle und/oder Wolle von zusammen über 5% enthaltend
ex 262bis	Wirkwaren aus künstlichen Fasern, Baumwolle und/oder Wolle von zusammen über 5% enthaltend
ex 265bis	Krepp aus künstlichen Fasern oder mit künstlichen Fasern in beliebigem Verhältnis gemischt, Baumwolle und/oder Wolle von zusammen über 5% enthaltend
ex 273	Genähte Gegenstände, die unter Pos. 273 fallen, aber vorwiegend aus Baumwolle und/oder Wolle hergestellt sind
ex 273bis	Genähte Gegenstände, die unter Pos. 273bis fallen, aber vorwiegend aus Baumwolle und/oder Wolle hergestellt sind
633	Wurzel für Bürsten
ex 911b	Pfeifenköpfe aus Holz
948a	Kinematographenfilme, unbelichtet

Für diese Waren ist somit eine ministerielle Ausfuhrgenehmigung (Ausfuhrlizenz) erforderlich.

- b) Andererseits kommen zur Liste der Waren, wofür keine Ausfuhrlizenz erforderlich ist, folgende Waren hinzu:

Italienische
Zolltarifnummer

ex 178
ex 265bis

Warenbezeichnung

Hutgeflechte aus Zellophan oder Pflanzenfasern
Krepp aus künstlichen Fasern oder mit künstlichen Fasern in beliebigem Verhältnis gemischt, Baumwolle und/oder Wolle von zusammen unter 5% enthaltend
Augenklappen und Fassungen für solche, aus Zelluloid
Talk
Marmor in Pulver
Galalith und dgl.
Wandverkleidungsplatten aus Holzmasse (sog. «Fasite»)

2. Die Zollämter sind ermächtigt worden, von nun an von sich aus die Ausfuhr von Säcken und Umhüllungen aus Jute, die für den Versand von Tabak in das Ausland verwendet werden, zu bewilligen.

Andererseits dürfen ab 1. Februar 1941 die Zollämter die Ausfuhr von einheimischen oder nationalisierten Säcken oder Umhüllungen aus Jute oder aus andern Textilfasern, die Kastanienmehl, Pinienkerne mit Schalen, Bimsstein und trockene Rinden von Südfrüchten enthalten, nicht mehr von sich aus bewilligen.

3. Wiederausfuhr von Waren, die zur Bearbeitung in Kommission vorübergehend eingeführt wurden.

In Abänderung des Gesetzes-Dekretes Nr. 588 vom 6. Juni 1940 werden die Zollämter ermächtigt, von nun an die Wiederausfuhr von an sich der Ausfuhrbewilligung unterstellten Produkten, die aus der Verarbeitung in Kommission von vorübergehend eingeführtem, im Besitz des ausländischen Auftraggebers stehendem Rohmaterial entstanden sind, zu bewilligen, unter der Voraussetzung, dass kein italienisches oder nationalisiertes Material, das der Ausfuhrbewilligung untersteht, beigefügt wurde.

4. Waren im indirekten Transit durch Zollfreiorte (punti franchi) und Freilager (depositi franchi).

Ebenfalls in Abänderung des Gesetzes-Dekretes Nr. 588 vom 6. Juni 1940 wurden die Zollämter weiterhin ermächtigt, von nun an von sich aus die Weitersendung in das Ausland ab Zollfreiorten und Freilagern von ausländischen Waren im indirekten Transit, die vom 15. Januar 1941 an in die genannten Zollfreiorte und Freilager eingeführt wurden oder werden, zu bewilligen. Für vor diesem Datum eingeführte Waren (wobei es sich auch wieder um ausfuhrbewilligungspflichtige handelt) wird das Verbot der Weitersendung aufrechterhalten, soweit nicht eine entsprechende ministerielle Bewilligung vorgelegt werden kann.

Alle vorgenannten Verfügungen treten (mit Ausnahme der unter 2, Absatz 2 genannten, wofür die Zeit der Inkraftsetzung auf 1. Februar 1941 festgelegt wurde) sofort in Kraft.

Als Übergangsmassnahme können jedoch noch zur Ausfuhr ohne Bewilligung diejenigen nunmehr der Ausfuhrbewilligungspflicht unterstellten Waren zugelassen werden, die vor dem 25. Januar 1941 den Versandort in Italien verlassen haben.

27. 1. 2. 41.

BASEL, den 30. Januar 1941.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Sie von dem heute früh erfolgten Hinschied des

Herrn Otto Erzer-Furrer

Alt-Direktor

In Kenntnis zu setzen. In dem Verstorbenen beklagen wir den Verlust des Initianten und Mitgründers unseres Unternehmens. Er war uns ein hochgeschätzter Mitarbeiter, der uns mit grosser Pflichttreue und seltener Sachkenntnis vorzügliche Dienste geleistet hat. Wir werden ihm, der sich überall wegen seines freundlichen Wesens grosser Beliebtheit erfreute, ein ehrenvolles und dankbares Andenken bewahren.

Verwaltungsrat und Direktion der
Papierfabrik Laufen A.-G.

Société pour le Commerce en Bolivie

Le Conseil d'administration convoque Messieurs les actionnaires de la Société en
assemblée générale ordinaire

pour samedi, le 15 février 1941, à 11 heures, dans les bureaux de MM. Seiler & Co, 70, Bahnhofstrasse, Zurich, avec l'ordre du jour suivant:

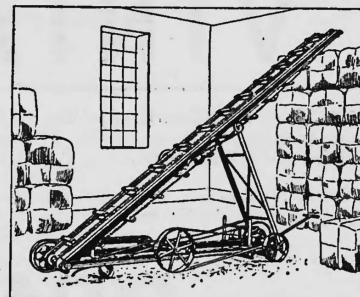
1. Modification des bilans et comptes de profits et pertes pour les exercices 1937/1938 et 1938/1939.
2. Résolution sur la réduction du capital commanditaire dans la maison Seiler & Co, Zurich.
3. Lecture des rapports du Conseil d'administration et du commissaire aux comptes sur l'exercice 1939/1940; approbation des comptes et du bilan de ce même exercice et décharge à donner aux administrateurs et à la direction.
4. Délibération sur le report à nouveau du solde du compte de profits et pertes.
5. Nomination des commissaires aux comptes pour l'exercice 1940/1941.

Les bilans, les comptes de profits et pertes de ces exercices et les rapports du commissaire-vérificateur sont à disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 6 février 1941, aux bureaux de MM. Seiler & Co, 70, Bahnhofstrasse, Zurich. P 224
Zurich, le 30 janvier 1941.

Le Conseil d'administration.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Pöschel-Jent A. G. Bern

Volle Platzausnützung und bedeutende Herabsetzung der Ein- und Umlagerungskosten mit
Stapel-Elevatoren und Aufzügen,
Förderanlagen, etc.



Suter-Strickler Söhne, Horgen
Maschinenfabrik P 79-1

Gemeindebetriebe

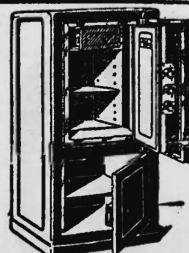
gleich welcher Art, benötigen mehr denn je

Adrema-
Adressiermaschine

P 215

denn noch nie waren die regelmässig vorkommenden und sich wiederholenden Schreibarbeiten so umfangreich wie jetzt. Lassen Sie sich zeigen, wie die Adrema auch für Ihre Verwaltung nutzbar angewendet werden kann.

Adrema A.-G., Talstrasse 11, Zürich.



Kassenschränke
Stahlmöbel
Stahlkammern

UNION-
Kassenfabrik A.-G.
Zürich

Albisriederstr. 257.
Verlangen Sie
Prospekt.
Ausstellung u. Verkauf:
Lewenstr. 2, «Schmidhof»

Typ-Fix
Walzenschoner

best. existierend. Walzenschutz, wodurch schönere und sauberere Briefe erzielt werden. 176

P. Glimmi & Co.
z. Papyrus, St. Gallen

Haben Sie

In Ihrem Reklame-Plan auch das Schweiz. Handelsamtsblatt berücksichtigt?

Wenn nicht, empfiehlt es sich, das Versäumte nachzuholen.